



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



Römlinsdorf

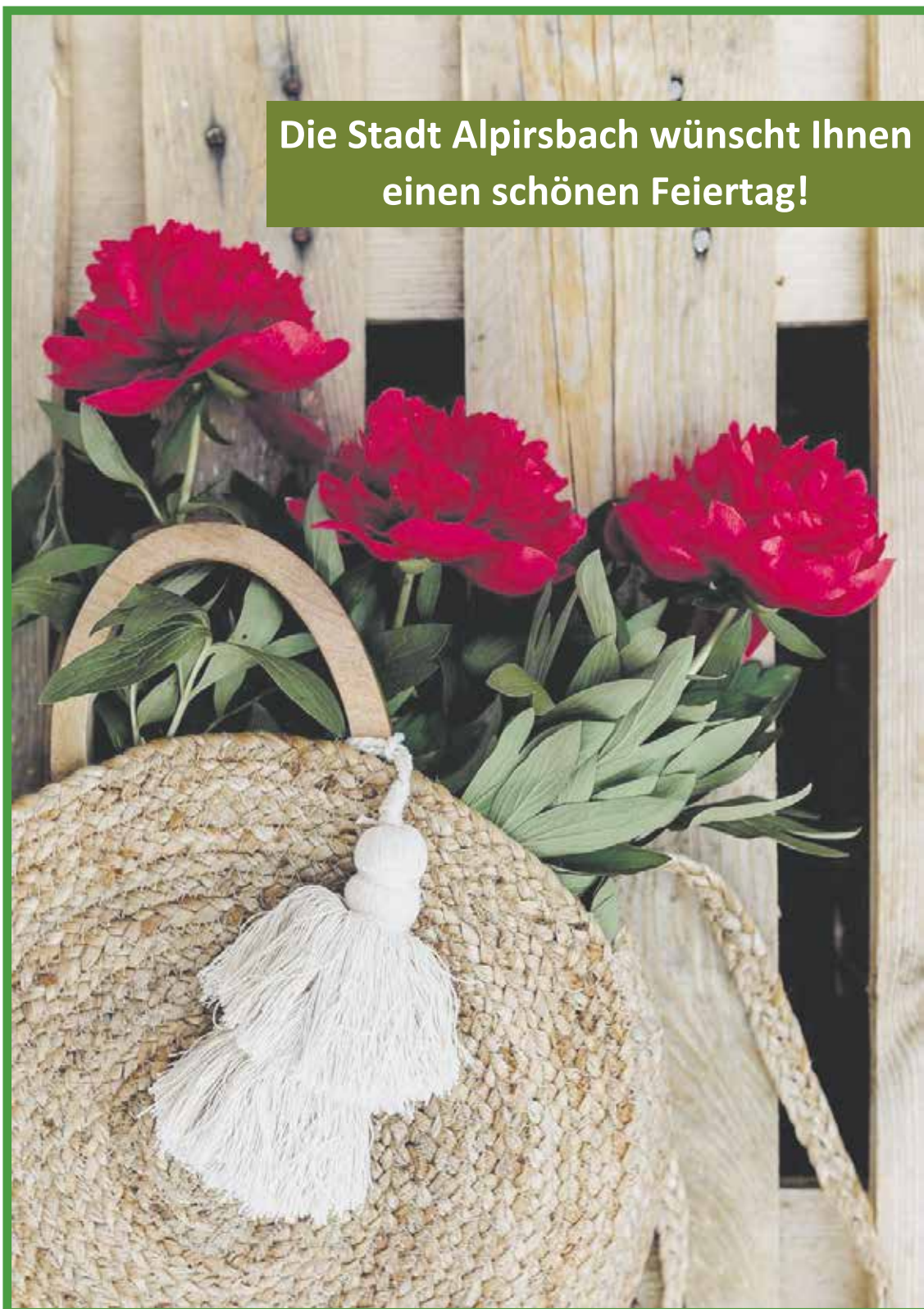


Reutin



Röttenbach

Die Stadt Alpirsbach wünscht Ihnen
einen schönen Feiertag!





Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: von 9.00 – 11.00 und
von 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: von 15.00 – 19.00 Uhr
Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Ellen Benz Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
OV Rolf Knöpfle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Thomas Römpf Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Ingo Kellner
Tel. 07441-920-3583 E-Mail: kellner@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau,
Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung	07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage	0160-3600814
Strom Netze BW	0800 3629 477
Gas Badenova	0800 2767 767
Telekom	0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL)	07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt 07441 / 86 76 080

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal	07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio	07444-917400
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal	07446-9168-477
(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)	
Telefonseelsorge Nordschwarzwald	0800 1110111 (gebührenfrei)



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderats am 26.04.2022

1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich über die Erddeponie in Peterzell. Er wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass dort derzeit kein weiterer Erdaushub angeliefert werden könne. Er möchte wissen, wie die Stadt mit dem Problem umgehe, wenn kein Aushub mehr angeliefert werden könne bzw. ob Mehrkosten erstattet würden. BM Pfaff sagt, dass Mehrkosten nicht erstattet würden. Durch Anlieferung großer Erdmengen sei das genehmigte Schüttvolumen erreicht. Diesbezüglich sei die Stadtverwaltung schon im Dialog mit dem Landratsamt, um Lösungen zu erarbeiten. Am 05.05.2022 werde ein weiteres Sondierungsgespräch mit diesem stattfinden.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen.

3. Vorstellung und Vergabe Verkehrskonzept

I. Sachverhalt

Nach den Ergebnissen der Stadtentwicklungskonzeption „Alpirsbach 2040“ überlegt sich die Verwaltung, ein Verkehrskonzept zu erstellen. Aufgrund vermehrter Beschwerden bzgl. der Verkehrsführung in Alpirsbach und den Forderungen des Gemeinderates nach einem Mobilitätskonzept hat sich die Verwaltung dazu entschlossen, ein Angebot bei der Firma Rapp Trans AG einzuholen.

Mit der Firma Rapp Trans AG hat die Verwaltung einen Partner angefragt, der bereits mit dem Lärmschutzaktionsplan für die Stadt tätig war und somit die Örtlichkeiten bestens kennt. Daher ergeben sich für die Erstellung Synergieeffekte.

Herr Wahl wird den Sinn und Zweck eines Verkehrskonzepts und dessen Erstellung präsentieren.

Ebenfalls strebt die Verwaltung mittels einer Software an, die Straßen aufzunehmen und nach Bestand und Sanierungsbedürftigkeit zu untersuchen. Dies wird jedoch gesondert im Gemeinderat dieses Jahr noch behandelt.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Aufgrund vermehrter Beschwerden der Verkehrsführung empfiehlt die Stadtverwaltung ein Verkehrskonzept zu erstellen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Die Umsetzung der Maßnahme ist im Haushaltsplan 2022 nicht explizit erwähnt. Die Kosten werden über die Straßenunterhaltung (250.000,- € geplant) abgegolten. Darüber hinaus wird das Konzept zu 50% vom Land Baden-Württemberg gefördert. Somit entstehen für die Stadt ca. 31.000,- € Kosten.

StR Römpp kommt um 18.15 Uhr zur Sitzung.

StR Wein kommt um 18.18 Uhr zur Sitzung.

BM Pfaff führt in den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage

ein.

Herr Wahl von der Firma Rapp Trans AG erläutert die Verkehrskonzeption anhand einer Präsentation.

BM Pfaff ergänzt, dass die Fa. Rapp Trans AG bei der Förderantragstellung unterstützen werde.

StR Walter kann in der derzeitigen Haushaltslage nicht für ein weiteres Konzept stimmen.

StR Hermann findet die Konzeption und Durchführung sehr gut, aber die Stadt habe derzeit kein Geld dafür. Er habe auch Veränderungen beim Bahnhofareal erwartet. In der heutigen Situation habe die Stadt wichtigere Aufgaben. Herr Wahl sagt, Ziel sei es, die entsprechenden finanziellen Mittel zu berücksichtigen. Man lege den Fokus erst auf weniger investive Maßnahmen.

StR Ebner es geht um Synergieeffekte, wer Nutzen davon habe. BM Pfaff antwortet, diese kämen der Stadtverwaltung zugute. Herr Wahl versichert, man kenne die Region und sei mit Sicherheit ein preisgünstiges Büro.

StR'in Stockburger hat Sorge um die Sicherheit der Kinder und fragt, warum die 30-er-Zone nicht vor die Grundschule und den Kindergarten Rötenbach gelegt wurde. Herr Wahl antwortet, es handle sich um einen Lärmaktionsplan. Aus Lärmschutzgründen war dies leider nicht anders machbar.

StR Wein findet die Verkehrskonzeption eine gute Sache, nur hat er finanzielle Bedenken. Es stünden andere große Entscheidungen wie das Feuerwehrhaus, Schule, Kindergarten, Kinderhaus und weiteres an und erkundigt sich, ob sich eine Förderung ein halbes Jahr verschieben ließe. Herr Wahl sagt, aktuell laufe die Förderung noch 2022. Die Arbeiten müssten innerhalb eines halben Jahres begonnen werden. Zeitlich sei es deshalb denkbar, die Entscheidung rauszuschieben.

Einige Stadträte erkundigen sich, ob man durch die Förderantragstellung verpflichtet sei, die erarbeiteten Maßnahmen durchzuführen. BM Pfaff informiert, man sei dadurch nur gebunden, das Konzept zu erstellen, nicht die erarbeiteten Maßnahmen.

OV'in Benz erkundigt sich, ob das Verkehrskonzept nur die Stadt oder auch die Ortsteile betreffe. Herr Wahl sagt, das Konzept sei konzentriert auf die Kernstadt konzipiert. Für eine Konzeption der Ortsteile sei dies nicht vorgesehen.

BM Pfaff denkt, es sei zu kurzfristig gedacht, die Konzeption zurückzustellen. Es gebe permanent Veränderungen. Bei Beschlussfassung lege das Gremium die Schwer- und Problempunkte fest. Er ist wie Herr Wahl der Meinung, keine großen Maßnahmen zu planen. Dieses Jahr gebe es Fördergelder, die an die Umsetzung nicht gebunden seien. Man dürfe jetzt nicht in Stillstand verfallen, sondern die Fördermittel nutzen, um Schritte in die Zukunft machen zu können.

Das Gremium lehnt mit 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe und die Umsetzung des Verkehrskonzeptes durch die Firma Rapp Trans AG in Höhe von 62.000,- €.

4. Jahresberichte:

Schulsozialarbeit (Herr Krause)

Archiv (Herr Dr. Zizelmann)

Bücherei (Frau Landenberger)

Kernzeitbetreuung (Herr John)



Jugendreferat (Frau Overdick-Horn, Herr John)

I. Sachverhalt

Einmal jährlich sollen die Einrichtungen der Stadt Alpirsbach dem Gemeinderat einen Überblick über die Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr und einen Ausblick auf das laufende Jahr geben. Die jeweils zuständigen Sachbearbeiter werden in der Sitzung ihre Arbeit präsentieren und dem Gemeinderat für Fragen zur Verfügung stehen.

Herr Krause stellt anhand einer Präsentation seine Arbeit als Schulsozialarbeiter in den Grundschulen Alpirsbach und Peterzell und den Tätigkeitsbericht 2021 vor.

StR'in Frank erkundigt sich, ob die Flüchtlingskinder ein Thema seien. Herr Krause sagt, das sei zunehmend der Fall. Er unterstütze die Lehrkräfte bei der Integration und Beratung. StR Hermann möchte wissen, ob der Aufwand der Arbeit jährlich unterschiedlich sei und wie Herr Krause die Entwicklung sehe. Herr Krause erwidert, die Schüler würden vor allem in der 1. Klasse auf Eigenverantwortung sich selbst und gegenüber anderen sensibilisiert werden. In der 2. Klasse würden die Bausteine für eine Mobbinginfrastruktur gegründet. Viertklässler würden ca. 100 Tage Schulanfängern als Begleitung zugeteilt. Prozesssteuerung sei wichtig, damit die Kinder wüssten, dass sie bei Problemen zum Schulsozialarbeiter und zu den Streitschlichtern kommen können. Es gebe in jedem Schuljahr Entwicklungsaufgaben.

Herr Dr. Zizelmann stellt anhand einer Präsentation seine Aufgaben und Arbeiten im Archiv vor. StR Hermann regt an, für private Dienstleistungen Gebühren zu verlangen. Herr Dr. Zizelmann sagt, es sei unüblich und widerspreche den Grundsätzen einer bürgernahen Verwaltung.

Frau Landenberger präsentiert anhand einer Präsentation den Jahresbericht 2021 und den Ausblick auf das Jahr 2022. BM Pfaff dankt Frau Landenberger, Herrn Krause und Herrn Dr. Zizelmann für Ihre Präsentationen und die geleistete Arbeit für die Stadt Alpirsbach im letzten Jahr. Dabei erinnert er daran, dass die Jahresberichte der Kernzeitbetreuung und des Jugendreferats im Herbst nachgeholt werden.

Das Gremium fasst mit Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresberichte zustimmend zur Kenntnis.

5. Grundsatzbeschluss Außerplanmäßige Ausgaben
"Ukraine-Hilfe"

I. Sachverhalt

Der Krieg in der Ukraine bestürzt viele Menschen in unserem Land, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits mit Hilfsangeboten für Flüchtlinge an die verschiedensten Stellen im Landkreis gewandt. Die Möglichkeiten werden von einem im Landratsamt eingerichteten Stab kanalisiert und strukturiert und die bei der Unterbringung von Flüchtlingen auftretenden Fragen und Probleme regelmäßig mit den Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern abgestimmt. In diesen Besprechungen wurden die Kommunen angehalten, alle möglichen Wohnungen (Ferienwohnungen,

Hotelzimmer oder private Angebote) anzumieten.

Das Landratsamt Freudenstadt hat zugesagt, dass die Städte für die Kosten zunächst in Vorleistung treten müssen und im vollen Umfang zurückerstattet werden.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung kann sich der Aufgabe nicht verschließen und muss in Vorleistung gehen, damit die Flüchtlinge untergebracht werden können.

III. Finanzielle Auswirkungen

Noch nicht bezifferbar.

StR'in Mayer verlässt um 19.48 Uhr die Sitzung.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben, die notwendig sind, um die Versorgung der Ukrainischen Flüchtlinge zu gewährleisten. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung werden die außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt und der Bürgermeister berechtigt, unabhängig der Bewirtschaftungsbefugnis der Hauptsatzung, diese durchzuführen.

6. Beschaffung einer Konferenzmikrofonanlage für den Gemeinderat

I. Sachverhalt

Seit längerer Zeit befasst sich der Gemeinderat und die Stadtverwaltung mit einer Beschaffung einer Konferenzmikrofonanlage für öffentliche Sitzungen. Die Verwaltung hat sich daher drei Angebote geben lassen.

Herr Bader hat sich die Anlagen präsentieren lassen und befindet die vorgeschlagene Anlage für den Gebrauch der Sitzung als optimal. Diese Anlage ist nur für den Gebrauch von Sitzungen und Konferenzen ausgelegt. Diese ist ebenfalls transportfähig, daher kann diese bequem auch in anderen Sitzungen/Konferenzen benutzt werden.

Die Verwaltung verweist darauf, dass man sich generell überlegen muss, ob die Anschaffung aufgrund der angespannten Haushaltslage getätigt werden muss.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Da die Konferenzmikrofonanlage im Haus des Gastes veraltet ist und die Bürgerschaft wie auch Teile des Gemeinderates nicht alles mitbekommen, hat sich der Gemeinderat zur einer Beschaffung einer Anlage ausgesprochen. Nach eingehender Diskussion empfiehlt die Verwaltung die Beschaffung einer Konferenzmikrofonanlage.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind im Haushalt 2021 (Seite 82) 30.000,- € eingestellt. Hierzu kommen noch 9.000,- € für Präsentationstechnik.

Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung folgende

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt:

1. **Die Beschaffung einer Konferenzmikrofonanlage in Höhe von 3118,50 € bei der Firma PCS Vertriebs- und Service GmbH.**



2. Die außerplanmäßigen Mehrkosten in Höhe von 1.118,50 € werden mit anderen Mitteln (Präsentationstechnik) aus dem Haushalt gedeckt.

StR'in Mayer kommt um 19.52 zur Sitzung zurück.

7. Bausachen

I. Sachverhalt

1. Erweiterung der Produktions- und Lagerhalle (GFV_BA_014_2019); hier: Änderung entgegen den Baugenehmigungen vom 24. Juni 2019 und 14. Januar 2021, Reutiner Straße 14, Flst. Nr. 299/7 in Peterzell
2. Umbau der bestehenden Räume zu Wohneinheit und Umbau des Carports in Wohnraum, Hauptstraße 29, Flst. Nr. 574/1 in Alpirsbach
3. Nutzungsänderung der ehemaligen Reha-Klinik in eine Wohnanlage mit Gastronomie, Seminar- und Wellnessbereiche, Alte Reinerzauer Straße 16, Flst. Nr. 92/2, 105/1, 92/5, 92/6, 95, 95/5, 95/6, 95/7 in Reinerzau
4. Anbau eines Freisitzes (überdacht und windgeschützt) und Aufbau eines Lagers über einer Doppelgarage sowie Errichtung einer Dachgaube und eines Carports; hier 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 16. April 2019, Herdweg 36, Flst. Nr. 126/8 in Reutin
5. Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes, Lange Straße 83, Flst. Nr. 226 in Reutin
6. Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses, Graf-von-Stauffenberg-Straße 3, Flst. Nr. 741/3 in Alpirsbach
7. Umbau eines Wohnhauses mit Nutzungsänderung im Dachgeschoss und Erweiterung um einen Balkon und eines Carports / Garage, Täleweg 52, Flst. Nr. 353/3 in Peterzell

Bauvoranfrage

8. Nutzungsänderung der ehemaligen Volksbank in Spielothek, Fluorner Straße 38, Flst. Nr. 11 in Peterzell

Das Gremium fasst zu Punkten 1-7 einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Einvernehmen zu den Bauvorhaben wird nach § 36 Bau-gesetzbuch erteilt.

BM Pfaff liest die Stellungnahme des Ortschaftsrates Peterzell zu Punkt 8 vor:

Zwei Spielautomaten stehen bereits im Gastronomiebetrieb gegenüber. Weiterhin werden die Mindestabstände (500 Meter) zu Kinder- und Jugendeinrichtungen unterschritten. Diese sind die Grundschule, verschiedene Spielplätze und der Sportverein Busenweiler-Römlinsdorf mit seinen Kinder- und Jugendeinrichtungen. Aus diesen Gründen bitten wir den Stadtrat Alpirsbach, diesen Antrag abzulehnen.

Das Gremium beschließt zu Punkt 8 einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Einvernehmen zu den Bauvorhaben wird nach § 36 Bau-gesetzbuch nicht erteilt.

8. Bekanntgaben

Die Stadt Alpirsbach erhält von der L-Bank im Rahmen von Sprachfördermaßnahmen im Kindergartenjahr 2021/2022 eine Förderung in Höhe von 8.800,- €.

9. Anfragen, Anregungen, Anträge

StR Rumpf regt an, bei der nächsten Verkehrsschau die Tempo-30-Zone (Lärmschutzaktionsplan) nochmals zu beraten.

StR Rumpf sagt, eine bepflanzte Verkehrsinsel sei schöner. BM Pfaff antwortet, hierbei handle es sich nicht um Schönheit, sondern um Verkehrssicherheit und Arbeitsschutzsicherheit für die Bauhofmitarbeiter.

StR Hermann möchte wissen, ob beim Klosterplatz, Bereich Schillerstraße, eine E-Ladesäule vorgesehen wäre oder wenigstens Kabel verlegt wurden, die Arbeiten dort seien fast abgeschlossen. BM Pfaff sagt, dass derzeit keine Ladestation vorgesehen sei. Es würden entsprechende Leerrohre verlegt. Bei entsprechender Förderung werde dann anschließend die Ladesäule beschafft.

StR Hermann bittet die Verwaltung, dem Gemeinderat mitzuteilen, wie hoch die derzeitigen Kosten für eine E-Ladesäule sind.

StR Hermann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei Höhe 1 und wann der Bebauungsplan komme. BM Pfaff informiert, dass nach den aktuellen Planungen der Bebauungsplan ohne das Sondergebiet noch vor Ferienbeginn die Beschlussfassung im Gemeinderat zum aktuellen Planungsstand erfolgen könne. Über die Verzögerung der baurechtlichen Umsetzung des Sondergebiets habe man den Gemeinderat informiert, dass die Umwandlung von Gewerbe- in Sondergebiet im Rahmen der Bebauungsplanerstellung ein dreiviertel Jahr länger dauern werde.

StR Hermann erkundigt sich nach dem Stand der Oberflächenabwasserableitung für das Gewerbegebiet im „Grundegert“. BM Pfaff berichtet, dass der Sachstand unverändert sei. Derzeit koordinieren die beiden Landratsämter Freudenstadt und Rottweil das weitere Vorgehen.

StR Hermann sagt, vor 1-2 Jahren sei über eine Klärschlammverbrennungsanlage gesprochen worden. BM Pfaff informiert, dass die Stadt Alpirsbach, wie vom Gemeinderat beschlossen, Mitglied des Zweckverbandes geworden sei.

Am 1. April wurden die geplanten Einsparmaßnahmen in der Presse veröffentlicht. StR Hermann erkundigt sich nach den Reaktionen der Bevölkerung. BM Pfaff sagt, außer zwei Leserbriefen sei nichts an ihn herangetragen worden.

StR Dr. Fischer regt an, einen runden Tisch mit der Feuerwehr zu planen, um mögliche Standortalternativen für den Neubau des Feuerwehrhauses zu prüfen, da es aktuell keinen Bauplatz für das Feuerwehrhaus gebe. BM Pfaff nimmt dies zur Kenntnis.



STANDESAMT

Standesamt Alpirsbach

Geburten: keine

Eheschließungen: keine

Sterbefälle:

17.05.2022 in Alpirsbach - Joachim Bauer, Vorderer Aischbach 41, Alpirsbach, 57 Jahre



klink49@web.de



ORDNUNGSAMT

Verunreinigung durch Hundekot

Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter!

In letzter Zeit erhält die Stadtverwaltung Alpirsbach vermehrt Beschwerden darüber, dass öffentliche Gehwege, öffentliche Grünflächen, aber auch private Grundstücke verunreinigt wurden durch Hundekot. Hundekot gilt rechtlich gesehen als Abfall, der Besitzer muss ihn einsammeln und entweder in der Hausmülltonne oder in den öffentlichen Abfallbehälter für Hundekot entsorgen. Wir möchten auf die entsprechende Bestimmungen der polizeirechtlichen Umweltschutzverordnung der Stadt Alpirsbach verweisen, wonach der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf privaten Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wir weisen darauf hin, dass Zuwiderhandlungen eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit einem Bußgeld geahndet werden können. Bitte helfen Sie mit, dass Grünanlagen und Wiesen von Hundekot frei bleiben. Für eine gesunde Umwelt, in der Mensch und Hund sich wohl fühlen.



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Brauerei Museum mit Führung

Reisen Sie im Brauereimuseum in die Vergangenheit, bestaunen Sie Exponate, historische Maschinen und Werkzeuge. Sie erfahren, welche Arbeiten für den Brauprozess nötig sind und wie sich das Brauwesen im Laufe der Zeit entwickelt hat. Lassen Sie sich vom historischen Sudhaus faszinieren und genießen Sie zurück in der Gegenwart ein frisches Alpirsbacher Klosterbräu vom Fass.

Führungen durch das Brauereimuseum finden um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr statt. Ein Mund- und Nasenschutz ist notwendig. Treffpunkt beim Brauerei-Museum, gegenüber Eingang Kloster.

Tickets für die Führungen sind im Brauladen am Klosterplatz erhältlich. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets rechtzeitig vor der Führung. Wenn Sie eine Gruppenführung wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer: 07444/67-149.

Museum für Stadtgeschichte

Das Museum für Stadtgeschichte ist donnerstags, samstags, sonntags und an Feiertagen von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Gruppenführungen können über Frau Maria Klink gebucht werden: Mobilnummer: 0160-6364121, E-Mail:

Alpirsbacher Mittwochwanderer unterwegs auf dem Mühlenweg Betzweiler

Die Abteilung "Spaziergänger" treffen sich am nächsten Mittwoch, **01. Juni 2022 um 13:30 Uhr** in Betzweiler am Parkplatz bei der Heimbachhalle.

Von dort aus wandern wir knappe 2 Stunden auf dem Mühlenweg. Eine Einkehr ist um etwa 15:00 Uhr in der „Waldesruh“ Betzweiler vorgesehen. Wer Interesse hat ist gerne Willkommen. Auch Nichtwanderer können sich hierzu gerne einfinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskunft erteilt Heinz Scheerer Tel. 07444-2661. Bei evtl. Dauerregen treffen wir uns direkt um 15 Uhr in der „Waldesruh“.

Staatliche Schlösser & Gärten Baden-Württemberg Klosteranlage Infozentrum Alpirsbach

Öffnungszeiten bis 01. November:

Dienstag – Samstag 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonn- und Feiertage 11:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Letzter Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Schließung

Klosterführungen an den Öffnungstagen:

11:30 Uhr; 12:30 Uhr; 13:30 Uhr und 15:00 Uhr

Wegen kirchlichen Veranstaltungen gibt es Änderungen bei den Führungsangeboten!

Bitte informieren Sie sich aktuell per Telefon oder Mail.

Infozentrum Kloster Alpirsbach

Telefon 07444 51061 und Mail: info@kloster-alpirsbach.de



Sonderführung am Pfingstsonntag, 05.06.2022 um 14:30 Uhr

„Den Mönchen auf's Dach gestiegen – 500 Jahre Zimmermannskunst“ mit Berthold Kaupp
Eine Anmeldung bis zum Vortag ist erwünscht!

Wohnung für städtischen Mitarbeiter gesucht!

Für einen städtischen Mitarbeiter suchen wir eine 3-4 Zimmerwohnung in Alpirsbach oder Rötenbach.
Bitte melden Sie sich direkt unter Tel.: 017632533100
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Besuchen Sie den Alpirsbacher

WOCHENMARKT

immer mittwochs in der Krähenbadstraße

STADTTEILE



EHLENBOGEN

Sprechstunde Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen

Die Sprechstunde der Ortsvorsteherin finden jeweils montags in der geraden Kalenderwoche von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Nachfolgend die Termine für Mai und Juni im Überblick:
30.05.2022 / 13.06.2022 und 27.06.2022.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Wie werde ich Tagesmutter/-vater?

Im Sept. 2022 beginnt ein neuer Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson. Für Informationen rund um die Themen Qualifizierung & Arbeiten in der Kindertagespflege lädt der Tageselternverein am **02.06. von 18:30 Uhr – 19:30 Uhr** zu einem Online-Infoabend über MS-Teams ein. Anmeldungen sind bis zum Vortag unter www.tev-fds.de/veranstaltungen möglich.

Alternativ können Sie auch einen individuellen Beratungstermin mit der Fachberatung des TEV unter 07441/905569 bzw. 07451/8483 vereinbaren.

Organspendeausweis entlastet auch Angehörige

Will ich Organe nach meinem Tod spenden oder nicht? Ein Organspendeausweis gibt darüber eindeutige Auskunft. Dies hilft auch Angehörigen, den Willen des Verstorbenen hierüber zu erfahren. Wie die Entscheidung letztendlich ausfällt, bleibt

jedem selbst überlassen. Wichtig ist vor allem, dass man sich zu Lebzeiten für oder gegen eine Organentnahme nach dem Tod entscheidet und dies im Organspendeausweis dokumentiert. Eine selbstbestimmte Entscheidung entlastet auch Angehörige, die ansonsten im Ernstfall nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden. Und für die vielen Menschen, die auf eine Organspende warten, ist die Entscheidung ihrer Mitmenschen sogar überlebenswichtig.

Immer mehr Menschen setzen sich mit der Frage auseinander, ob sie ihre Organe nach dem Tod spenden möchten und haben sich bereits entschieden. Dazu braucht es Aufklärung und ausreichend Informationen. Auf dem Organspendeausweis kann angegeben werden, ob einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zugestimmt wird, eine Organ- und Gewebespende abgelehnt wird, nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freigegeben werden oder eine Person benannt wird, die im Todesfall über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Der Organspendeausweis wird nirgends registriert. Die Entscheidung kann jederzeit mit einem neuen Ausweis geändert werden.

Am 5. Juni ist der Tag der Organspende. Er soll vor allem Vorurteile bei den Menschen zum Thema Organspende abbauen und sie motivieren, sich für oder gegen eine Organspende zu entscheiden und dies auf einem Organspendeausweis festzuhalten.

Weitere Informationen zur Organspende sind im Internet unter www.svlfg.de/organspende und www.bzga.de sowie www.organspende-info.de zu finden.

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 630 Betriebe 1252 Auszubildende für das Jahr 2022 und 385 Betriebe haben bereits 787 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1364 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 215 Lehrstellen ausgeschrieben und 171 Ausbildungsplätze für 2023. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 239 Praktikumsplätze veröffentlicht. In den Pfingstferien, im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 23 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 1 Automobilkauffrau/-mann, 5 Bäcker, 5 Baugeräteführer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer/in, 2 Dachdecker, 15 Elektroniker, 11 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 3 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer,



2 Feinwerkmechaniker, 2 Fleischer, 3 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Friseur, 3 Gebäudereiniger, 6 Glaser, 1 Höra-kustiker, 1 Industriemechaniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufleute für Büromanagement, 1 Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement, 1 Kauffrau/-mann für Einzelhandelsmanagement, 2 Klempner, 5 Konditoren, 10 Kraftfahrzeugmechatroniker, 7 Maler, 22 Maurer, 2 Mechatroniker, 9 Metallbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Schornsteinfeger, 7 Schreiner, 3 Steinmetz und Steinbildhauer, 6 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 2 Techn. Systemplaner, 1 Techn. Produktdesigner, 1 Textilreiniger, 1 Trockenbaumonteur, 3 Verfahrensmechaniker, 2 Werkzeugmechaniker, 1 Zerspanungsmechaniker und 5 Zimmerer.
Handwerkskammer Reutlingen

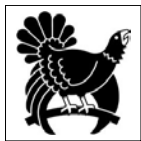
Gesprächskreis für ehrenamtliche rechtliche BetreuerInnen und für im Rahmen einer Vorsorgevollmacht Bevollmächtigte
Kostenfreie Veranstaltung am 2. Juni um 15 Uhr beim DRK-Kreisverband in Freudenstadt.

Excel - Erstellen von Pivot Tabellen
Kleingruppenkurs am 02. Juni bei der Volkshochschule in Horb unter der Leitung von Hans-Dieter Dettling von 19 bis 22 Uhr.

Studienreise nach Rumänien
vom 13. bis 21. September
Bitte fordern Sie unser
Reiseprogramm an.

Wirbelkanalenge und die vielfältigen Beschwerden - oft gelitten, selten erkannt
Kostenfreier Online-Vortrag am 14. Juni um 19 Uhr von Dr. med. Eum in
Zusammenarbeit mit dem Klinikum Freudenstadt.
Wie erleben wir Natur? - Einblicke in die soziologische Forschung am Nationalpark
Gesundheit im Park – NATURVERBUNDEN Vortragsreihe des Martha-Maria-Gesundheitspark Hohenfreudenstadt
Kostenfreier Vortrag am 15. Juni um
20 Uhr im Hotel Teuchelwald

Anmeldungen unter
www.vhs-kreisfds.de oder



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Änderung der Öffnungszeiten im Kreisimpfstützpunkt

Seit Dezember 2021 hat der Kreisimpfstützpunkt in Schopfloch seine Tore geöffnet und ist damit ein wichtiger Pfeiler der Impfkampagne im Landkreis Freudenstadt.

Da die Nachfrage zurückgegangen ist, aber nach wie vor vorhanden, haben die Verantwortlichen des Landratsamts sich dazu entschlossen, die Öffnungszeiten einzuschränken.

Ab Sonntag, 22. Mai 2022 ist der KISS nur noch sonntags von 16 bis 20 Uhr geöffnet; eine Terminbuchung ist unter www.kreis-fds.de/impfen möglich, man kann aber auch spontan vorbeikommen.

Eine Ausnahme besteht am Pfingstsonntag, 05. Juni 2022 – hier ist der KISS geschlossen, öffnet aber dafür am Freitag, 03. Juni 2022 von 16 bis 20 Uhr.

Mitzubringen sind jeweils die Krankenversicherungskarte, der Personalausweis sowie der gelbe Impfpass, sofern vorhanden. Für einen schnelleren Ablauf wäre es hilfreich, wenn die Impflinge die erforderlichen Dokumente bereits vorab zu Hause ausfüllen und ausdrucken sowie unterschrieben mitbringen würden; zu finden sind diese auf der Impfen-Seite der Homepage des Landkreises unter www.kreis-fds.de/impfen.

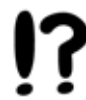


VOLKSHOCHSCHULE FREUDENSTADT

Super Food aus heimischen
Regionen

Vortrag von Dr. rer. agr. Celia König am 31. Mai um 19:30 Uhr
bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt

Mein erstes abstraktes Bild
Zeit für ein kreatives Abenteuer
Kreativ-Kurs am 01. Juni in Schopfloch von 11 bis 12:30 Uhr
unter der Leitung von Regina Niemeyer.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Nie zu spät, um rauchfrei zu werden – SVLFG unterstützt dabei

Wer schon länger überlegt, dem „Glimmstängel“ den Kampf anzusagen, dem empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), an einem Nichtraucherkurs teilzunehmen.

Unter dem Link www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden stehen solche Kurse, die von der SVLFG gefördert werden. „Es nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören. Ein Rauchverzicht, unabhängig vom Alter, trägt entscheidend dazu bei, Gesundheitsrisiken zu mindern“, sagt der alternierende SVLFG-Vorstandsvorsitzende Martin Empl. So bestätigen Studien, dass sich bereits kurzfristig nach einem Rauchstopp die Lungenfunktion verbessert und sich der Kreislauf stabilisiert.

„Am 31. Mai ist der Weltnichtrauchertag. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, besonders Kinder und Jugendliche über die Gefahren des Tabakkonsums aufzuklären, damit diese erst gar nicht mit dem Rauchen anfangen. Auch wollen wir erwachsene Raucher motivieren, mit dem Rauchen aufzuhören“, so Empl weiter.

Rauchen bleibt das Risiko Nummer 1 für Lungenkrebs. Es führt außerdem zu Herzinfarkten, Diabetes, Bluthochdruck, erhöhten Cholesterinwerten und chronischen Atemwegserkrankungen.



In diesem Zusammenhang weist die SVLFG auch auf die Bundesinitiative „Rauchfrei leben – Deine Chance“ und deren Angebote hin. Mehr Informationen dazu stehen im Internet unter www.nutzedeinechance.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Internationaler Schüleraustausch 2022/ 23 Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Südamerika

Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten gerne, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador

Familienaufenthalt: ca. 16. September – ca. 11. November 2022

Deutsche Schule San Salvador

25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Chile

Familienaufenthalt: ca. 06. Januar – ca. 26. Februar 2023

Verschiedene Schulen

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar – 17. Februar 2023

Alexander von Humboldt Schule, Lima

38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2023
- Individuelle Aufenthalte in El Salvador möglich

Unsere Gastfamilien suche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

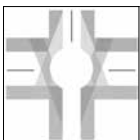
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueraustausch/>

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. PS 66,20

Freitag, 27.05.22:

20.00 Kantorei Gemeindehaus/Klosterkirche

Sonntag, 29.05.22, Exaudi:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Familiengottesdienst mit musikalischer Unterstützung durch Fabrizio Giannuzzi (Honold), Pred. Text: Römer 8, 1-2, Opfer: aktuelle Notstände

Ehlenbogen „Auferstehungskirche“:

10.30 Gottesdienst (Wörner)

Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":

10.45 Gottesdienst (Honold)

Dienstag, 31.05.22:

18.00 Pfadfinder Sippenstunde, Sippe Turmfalke (9 - 13 Jahre), Gemeindehaus, www.VCP-Alpirsbach.de

18.30 Alpirsbacher Blockflötenensemble

Gemeindehaus

19.00 Gemeinschaftsstunde, trifft sich momentan in Form einer Telefonkonferenz.

Donnerstag, 02.06.22:

16.15 Kinderchor Gemeindehaus

17.00 Jungschar, Kirche Reutin (1. Klasse - 12 Jahre)

18.30 Teenkreis, Kirche Reutin

Freitag, 03.06.22:

07.30 Schulgottesdienst in der Klosterkirche (Klasse 5-10)

20.00 Kantorei Gemeindehaus

Samstag, 04.06.22:

14.00 Gottesdienst in der Klosterkirche (Honold), anlässlich der kirchlichen Trauung von Kai Fischer und Louisa Fischer, geb. Lämmle

Sonntag, 05.06.22, Pfingstsonntag:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Honold), Opfer: aktuelle Notstände

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

09.30 Kinderkirche (bitte im GD-Plan schauen, ob Termin stimmt)

10.45 Gottesdienst mit Abendmahl (Honold)

Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":

09.15 Gottesdienst mit Abendmahl (Grodde)

Konfirmation in Alpirsbach

Am 1. Mai wurden 17 Jugendliche in der Klosterkirche in Alpirsbach konfirmiert. Unter dem Motto „Das liegt mir am Herzen“ hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf große, rote Pappherzen geschrieben, was für Sie im Leben wichtig sein sollte. Die Herzen wurden an einer roten Schnur aufgereiht in der Kirche über dem Altar nach oben gezogen. In seiner Predigt ging Pfarrer Christian Honold auf einen Vers aus Psalm 63 ein: „Gott, meine Seele hängt an dir“. Das, worauf es für Christinnen und Christen ankommt im Leben, ist der Faden nach oben. „Davon, woran unser Herz hängt, hängt unsere Zukunft und unser Leben ab.“ So Honold. „Der Faden, der nach oben geht, macht uns frei von allen Abhängigkeiten, die uns nach unten ziehen.“

Im selben Gottesdienst wurde auch die Konfirmandin Lusja Roth getauft. Dann bekamen die Jungen und Mädchen den Konfirmationssegens und ihre Denksprüche aus der Bibel mit auf den Weg. Im Namen des Kirchengemeinderates wünschte Herr Axel Kohler, den Jugendlichen Zuversicht und Mut für die Zukunft und Gottes Segen.



Pfarrer Honold, Clarissa Weigold, Philipp Heinzelmann, Ben Harter, Magdalena Weigold, Niklas Blind, Nico Schneider, Emil Heinzelmann, Angelina Keppel, Charlotte Stemke, Selina Schneider, Lusja Roth, Jana Gergert, Ronja Sandhaas, Silas Elger, Michel Frey, Selina van Dyck, Vanessa Schweikert

Kleidersammlung für Bethel

In diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Kleidersammlung von Bethel.

Der Abgabetermin ist am Freitag, 01. Juli 2022, von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Schulhaus in Ehlenbogen. Altkleidersäcke liegen in der Klosterkirche aus, oder können im Evang. Gemeindebüro, Klosterplatz 2/1, abgeholt werden.



Zeichnung: Dr. Johannes Grashof

Samstag, 28.05.22, Klosterkirche 18.00 Uhr
Musik dient Gott - Orgel plus Mundharmonika
Fabrizio Giannuzzi (Mundharmonika)
Carmen Jauch (Orgel)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

REINERZAU

Freitag, 27.05.2022:

15.00 Freitagsrunde, Gemeindehaus

Sonntag, 29.05.2022:

09.00 Gottesdienst (Wörner), Opfer: für eigene Zwecke

18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Sonntag, 05.06.2022, Pfingstsonntag:

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Grodde),
Opfer: aktuelle Notstände

18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Montag, 06.06.2022, Pfingstmontag:

Kein Gottesdienst in Reinerzau, wir laden herzlich zum Gottesdienst in die Klosterkirche, Alpirsbach, um 09.30 Uhr ein.

VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wäld, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf

**Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de**

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montags von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwochs von 12.30 Uhr - 17.30 Uhr

Wochenspruch: "Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." Joh 12,32

Freitag, 27.05.

13.30 Uhr Trauung von Stephanie Distel und Michael Schweikert in Peterzell

Samstag, 28.05.

15.00 Uhr Trauung von Marcus Bißwurm und Vanessa geb. Günther in Betzweiler

Sonntag, 29.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Peterzell (Pfr. Michalak)

10.15 Uhr Gottesdienst in Betzweiler mit dem Posaunenchor Betzweiler

10.00 Uhr Kinderkirche in Peterzell nach Absprache

11.00 Uhr Abschlussveranstaltung zur Lego-Stadt in der Turnhalle Peterzell

Dienstag, 31.05.

17.30 Uhr Jungschar im GDH Wäld

20.00 Uhr Chor Aufwind im GDH Wäld

Donnerstag, 02.06.

09.30 Uhr Zwergenstunde im GDH Wäld

19.00 Uhr Teeniekreis im GDH Wäld

Freitag, 03.06.

16.30 Uhr Kinderchor im GDH Wäld

Pfingstsonntag, 05.06.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Betzweiler (Pfr. Michalak)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Römlinsdorf (Pfr. Michalak)

Pfingstmontag, 06.06.

10.00 Uhr Distriktsgottesdienst in Dornhan



**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**
ALPIRSBACH

**Benedetto-Treff Alpirsbach/Franziskustreff Dornstetten
Veranstaltungen 2022**

Dienstag, 21. 06., 16.00 Uhr

"Gut essen und trinken in der Region":

Besichtigung der Käsenmanufaktur Schwenkenhof,
Loßburg-24 Höfe

Mittwoch, 27. 07., 20.00 Uhr

Abendlob, bei der Königskanzel Dornstetten

Donnerstag, 29. 09., 20.00 Uhr

Vortrag **"Solidarität oder Egoismus"**

Uwe Bork, Autor und Journalist

Gemeinderaum Benedetto Alpirsbach

Donnerstag, 27. 10., 20.00 Uhr

Kinofilm **"Hommo communio"**

Vorstellung vom Weltladen Freudenstadt

Gabi Stöhr

Subiaco-Kino im Kloster Alpirsbach

Mittwoch, 23. 11., 19.30 Uhr

Trauerbegleitung **"Vom Gehen und Bleiben"**

Trauergespräche

Im Film erzählen Menschen von ihrer Begegnung
mit der Trauer.

Sabine Göpfert, Trauerbegleiterin

Gemeinderaum Dornstetten

**Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seel-
sorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach**

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt

Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720

E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de

E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 29. Mai:

09:30 Wortgottesfeier mit Totengedenken für Frau Gertraud
Scheiffelen (ev. Kirche Röttenbach)

Donnerstag, 02. Juni:

08:30 Eucharistiefeier mit Laudes (Kapitelsaal)

Sonntag, 05. Juni / Pfingsten / Renovabis Kollekte:

09:30 Eucharistiefeier (ev. Kirche Röttenbach)

Montag, 06. Juni / Pfingsten:

09:30 Eucharistiefeier (ev. Kirche Röttenbach)

**Jakobusweg von Tübingen zur Sülchenkirche nach
Rottenburg**

Am Samstag, 25. Juni 2022 laden wir Sie herzlich zur Exkursion der Jakobusfreunde im Dekanat Freudenstadt auf dem Jakobusweg ein. Treffpunkt ist um 08.30 Uhr am Bahnhof Horb. Mit der Bahn geht es weiter nach Tübingen. Dort Start des Weges bis zur Wumlinger Kapelle. Von dort weiter nach Rottenburg zur Sülchenkirche (Kirchenführung). Zum Abschluß Einkehr zum Vesper. Um 18.01 Uhr geht der Zug zurück nach Horb. Ankunft in Horb ist um 18.30 Uhr. Strecken-

länge 11 km. Kosten für den Pilgertag betragen 10 Euro. Vesper zahlt jeder selbst. Begleitet wir der Tag von Dekanatsreferentin Nicole Uhde und Pilgerführer Rolf Seeger, evtl. Diakon Klaus Konrad. Anmeldung bitte bis 20. Juni 2022 bei: Kath. Dekanat Freudenstadt, Telefon: 07451 7192, Email: dekanat.freudenstadt@drs.de

Aktuelle Corona-Regeln

Das Tragen von einem Mund-Nasen-Schutz ist während des Gottesdienstes nicht mehr verpflichtend. Es besteht zu Ihrem eigenen Schutz jedoch die ausdrückliche Empfehlung, weiterhin eine Maske zu tragen. Die bisherigen Regelungen zur Handdesinfektion bleiben bestehen.

Die Liebe Gottes schlägt immer eine Brücke über einen Abgrund. (K. Barth)

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?

Dann melden Sie sich bei

Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr

Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;

Do 14-18 Uhr

**Benedetto-Treff Alpirsbach/Franziskustreff Dornstetten
Der Wald fördert die Gesundheit**

Der Benedetto-Treff Alpirsbach und der Franziskustreff Dornstetten haben zu einem Impulsvortrag in den Wald rund um das Praxis- und Seminarhaus Bachbauernhof in Alpirsbach-Ehlenbogen eingeladen. Vor Beginn des Vortrags "Der Wald als Quelle der Gesundheit und seine Bedeutung im regenerativen Stressmanagement" begrüßte Helmut Held die Teilnehmer und die Referentin Karin Beilharz. Bedingt durch ein plötzliches Gewitter mit Starkregen begann der Vortrag im Seminarraum. Dabei ging die Referentin auf das menschliche Stresssystem und seine beiden Hauptprotagonisten, den Sympathikus (Stressnerv) und den Parasympathikus (Ruhennerv) ein, um die es um Laufe des Abends immer wieder ging. Sie arbeitet seit vielen Jahren in der psychosozialen Beratung und gleichzeitig ist sie Waldbesitzerin. Aus diesen beiden Bereichen stammt ihre Leidenschaft, den Wald für die körperliche und psychische Gesundheit mehr einzusetzen. Nach dem Regen konnte die Gruppe in den frisch duftenden Wald eintauchen. Die Referentin erläuterte die Gesundheitsressourcen des Waldes und die Wirkung der Terpene, den sekundären Pflanzenstoffen. Wissenschaftliche Studien belegen, dass der Wald und die Terpene messbare Auswirkungen auf das menschliche Hormon-, Nerven- und Immunsystem haben. So vermehren sich die natürlichen Killerzellen im Blut und die Stresshormone werde gesenkt.

Zudem nimmt die Aktivität des Stressnervs ab und der Ruhennerv wird aktiviert. Dies veranschaulichte Karin Beilharz mit beschrifteten Baumscheiben. Gerade Menschen mit einem hohen Stresslevel können im Wald eher entspannen als anderswo. Förderlich sei es, den Wald mit allen fünf Sinnen wahrzunehmen. Karin Beilharz leitete die Teilnehmer an, ins Grün zu blicken, bewusst auf die Waldgeräusche zu lauschen, den Duft des Waldes einzusatmen, etwas aus dem Wald zu essen sowie Bäume und Pflanzen zu berühren. Durch klinische Studien wurde nachgewiesen, dass sich schon allein der Blick ins Grüne positiv auf die Selbstheilungskräfte des Körpers auswirke. aber auch der Wirkung des Waldes auf die Psyche des Menschen komme eine besondere Bedeutung zu.



Beispielsweise steige das Hormon DHEA, welches das psychische Wohlbefinden verbessert, bei einem Waldaufenthalt an. Zum Abschluss motivierte die Referentin die "kostenlose Gesundheitsressource Wald", von der wir hier umgeben sind, viel häufiger zu nutzen.

Karin Beilharz veranschaulichte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Dornstetten, Loßburg und Alpirsbach die menschliche Stresssituation mit Schaubildern.



19:30 Jugendkreis Betzweiler

Sonntag, 29. Mai

09:30 Gottesdienst in Betzweiler (Corinna Sipple)

10:30 Gottesdienst in Römlinsdorf (Corinna Sipple)

Montag, 30. Mai

19:30 Posaunenchor Betzweiler

Donnerstag, 02. Juni

19:30 Bibelgespräch Römlinsdorf

Freitag, 03. Juni

17:00 Mädchenjungschar Betzweiler

18:30 TeensTreff Römlinsdorf

19:30 Jugendkreis Betzweiler

Sonntag, 05. Juni - Pfingsten -

09:30 Gottesdienst in Betzweiler (Pastor J. Blum)

10:30 Gottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)

Pfingstmontag, 06. Juni

10:30 ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in Dornhan auf dem Kirchhof

VEREINE



BOULE-GEMEINSCHAFT ALPIRSBACH

Boule-Spiel im Juni

Die Boule-Spieler der Boule-Gemeinschaft Alpirsbach treffen sich am Montag- und Mittwochnachmittag, jeweils um 14.00 Uhr, auf dem Schillerplatz, neben der Grundschule. Interessierte Spieler sind gerne eingeladen!



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai:

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 1. Juni:

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. Juni - Pfingstsonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst

Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten!

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.



EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE RÖMLINDORF

Das Leben ist wie ein Fahrrad.
Man muss in Bewegung bleiben,
um die Balance zu halten.
(Albert Einstein)

Freitag, 27. Mai 2022

17:00 Mädchenjungschar Betzweiler

18:30 TeensTreff Römlinsdorf



BUND OBERES KINZIGTAL

Faktencheck: Windenergie und Fledermausschutz

Die BUND Ortsgruppe ‚Oberes Kinzigtal‘ setzt sich für einen naturverträglichen Ausbau von Windenergie ein. Die fortschreitende Erderwärmung und der verheerende Krieg zeigen uns, wie wichtig es ist, nicht von Energieeinfuhr abhängig zu



sein. In loser Folge informieren wir zu Fragen, Bedenken und Aktuellem rund um Windkraft.

Ja, Windkraftanlagen könnten zur Todesfalle für Fledermäuse werden. Bei der Standortwahl für neue Anlagen müssen deshalb die Belange des Fledermausschutzes sehr sorgfältig abgewogen werden. Doch rücksichtsvolle Planung und moderne Technik führen zur Vereinbarkeit der Interessen der Fledermäuse mit denen des Klima- und Umweltschutzes durch Windenergie.

21 Fledermausarten werden in Baden-Württemberg als Windenergieempfindliche Arten eingestuft. Ihre Lungen können durch die Rotation der Windflügel hervorgerufene Änderung des Umgebungsluftdrucks tödlich verletzt werden (Barotraumata). Außerdem gehen durch die Zuwegung und den Bau der Anlagen Waldflächen als Jagd- und Lebensraum der lokalen Fledermausgesellschaften verloren.

Deshalb sind das Umfeld von Wochenstuben und regional bedeutsame Lebensräume kollisionsgefährdeter Fledermausarten schon bei der Planung von Windenergieanlagen zu berücksichtigen. Die Flächenverluste sind durch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren, wie etwa das Schützen von Höhlenbäumen und Aufstellen von Fledermauskästen in benachbarten Waldrevieren.

Darüber hinaus werden Windräder zum Schutz von Fledermäusen regelmäßig abgeschaltet. Die neue Technik macht's möglich. Inzwischen gibt es in fast jedem Bundesland Abschaltvorgaben. Für Baden-Württemberg gilt: wenn mehr als 10 Grad gemessen werden, muss zwischen April und August eine Stunde vor Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang abgeschaltet werden, von September bis Oktober sogar ab 3 Stunden vor Untergang. Da Fledermäuse vorwiegend in Zeiten mit geeigneter Temperatur und schwachem Wind fliegen, schützen entsprechend angepasste Betriebsparameter (Abschaltalgorithmen) meist wirksam vor Kollisionen, ohne die Rentabilität der Anlagen zu beeinträchtigen.

Nicht zuletzt ist Klimaschutz durch erneuerbare Energien immer auch im Interesse unserer Wildtiere. Auch ihre Umwelt verändert sich mit steigenden Temperaturen, beispielsweise durch vermehrte Waldbrände und das Ausbleiben von bestimmten Nahrungsinsekten.

Weitere Informationen finden Sie auch in der im Rathaus ausliegenden gemeinsamen Broschüren „Faktencheck“ und Praxisbeispiele „Windenergie und Artenschutz“ von BUND und NABU.

Auch hier erfahren Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die Vor- und Nachteile heutiger Windkraftanlagen.



Fledermäuse Foto: Roland Kalb, BUND



**JAGDGENOSSENSCHAFT
RÖMLINDORF**

Entscheidungen in der Sitzung der Jagdgenossenschaft Römlinsdorf vom 13.05.2022

Die Reinerträge nach § 16 Abs.2 JWMG für die Jahre 2016 / 2017, 2017 / 2018, 2018 / 2019, 2019 / 2020 und 2020 / 2021 werden alle mehrheitlich als allgemeine Rückstellungen gebucht.

Unsere Jagdgenossenschaft beschließt dem Dorftreff Römlinsdorf für die Gestaltung des Mehrgenerationen Platzes in der Hochmössinger Str. eine Sachspende in Höhe von 1500,00 € zukommen zu lassen.

Das traditionelle Rehessen findet dieses Jahr nach Corona bedingter Pause mit Partnern am Samstag den 18.06.2022 um 18.00 Uhr am Grillplatz Steinbruch in Römlinsdorf statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Eine Anmeldung hierzu ist telefonisch unter 07444 / 956474 bis zum 11.06.2022 erforderlich.

Es grüßt Eure / Ihre Jagdgenossensch

**KLEINTIERZUCHTVEREIN
ALPIRSBACH UND
UMGEBUNG E. V.**

Stammtisch

Nach langer Zeit findet nun endlich unser 1. Stammtisch in diesem Jahr im Vereinsheim Krähenbad am 27. Mai 2022 um 19.00 Uhr statt.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Freunde des Vereins sind wie immer herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de





**MUSIKVEREIN
RÖMLINDORF E. V.**
www.mvroemlinsdorf.de

Frühlingsfest MV Lackendorf 28.05.2022

Am Samstag, 28.05.2022 unterhalten wir beim Frühlingsfest des MV Lackendorf von 17:30 - 19:00 Uhr die Gäste musikalisch.

Treffpunkt zur Abfahrt nach Lackendorf ist um 16:00 Uhr am Heimbachhaus.

Zustieg ist außerdem in Reutin und Peterzell möglich.

Wir freuen uns, wenn uns weitere Musikfreunde bei unserer Ausfahrt begleiten.



**SG BUSENWEILER –
RÖMLINDORF E. V.**
www.sgbr-peterzell.de

Vorschau auf das Wochenende

Herrenfußball:

Sonntag 29.05.2022 - Kreisliga B

Anpfiß 13:00 Uhr SGM Göttelf./Baisingen II - SGBR I

Frauenfußball:

-- spielfrei --

Rückblick

Herrenfußball:

SGBR I - SGM Kickers Waldachtal 6:3 (1:3)

SGM Tore: S. Krapfl (2), A. Schneider, A. Atalay,
M. Demirkaynak, M. Forster



**SPORTVEREIN
ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.**
www.sv-alpirsbach.de

Aktuelle Spiele

D-Jugend:

Samstag, 28.05.2022

13:00 Uhr: SGM FDS I - SVA

A-Jugend:

Samstag, 28.05.2022

15:00 Uhr: SGM SVA- SGM Loßburg

Herren:

Sonntag, 29.05.2022

13:00 Uhr: SVA II - Spfr Aach II

15:00 Uhr: SVA - Spfr Aach

Vergangene Spiele:

D-Jugend:

SVA - SGM Pfalzgrafenweiler I 0:0

C-Jugend:

SGM Marschalkenzimmern - SVA 2:4

B-Jugend:

SGM Mitteltal - SGM SVA 3:2

Herren:

SVA II - SG Hopfau II 5:1

SVA - SG Hopfau 3:0

Torschützen: K. Walz, D. Weber, F. Weber

Für die neue Saison suchen wir dringend Spielerinnen

Du hast Spaß an Fußball und bist mindestens 16 Jahre alt? Dann komm doch gerne zu einem Probetraining vorbei. Wir sind ein buntgemischtes Team und bei uns ist jede willkommen!

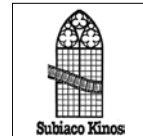
Trainingszeiten sind:

Dienstag: 19:15 Uhr in Peterzell (Rasenplatz)

Donnerstag: 19:15 Uhr in Alpirsbach (Kunstrasenplatz)

Komme einfach vorbei. Wir freuen uns!

Bei Fragen kannst du dich gerne bei Marina (0151 22346632) melden.



SUBIACO KINOS E. V.

Spielplan Subiaco Kinos e.V. vom 27.05.2022 bis 02.06.2022

Subiaco Kino im Kloster

Fr, 27.05.

20:00 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?

Sa, 28.05.

20:00 Alles ist gut gegangen

So, 29.05.

20:00 Monobloc OmU



Mo, 30.05.

20:00 Alles ist gut gegangen

Di, 31.05.

20:00 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?

Mi, 01.06.

20:00 Alles ist gut gegangen

Do, 02.06.

14:30 A Hero **Kinocafé**

20:00 A Hero - Die verlorene Ehre des Herrn Soltani

Änderungen vorbehalten!

Spielberichte Handball

Jugend C männlich Kreisklasse

SG Ottenheim/Altenheim 2- - JSG Oberes Kinzigtal 33:33 (14:15)

Zu einer sehr ungewohnten Anwurfzeit am Dienstagabend um 19:30 Uhr mussten die Jungs der C-Jugend letzte Woche zum letzten Rundenspiel der Saison in Ottenheim antreten. Dabei fanden die Jungs von Trainergespann Bernd Ring und Basti Meier gleich richtig gut in die Partie gegen den Tabellenzweiten der SG Ottenheim/Altenheim 2, in den ersten zehn Minuten hatte man mit 1 bis zwei Toren die Nase vorn, dann aber drehten die Gastgeber das Spiel leicht zu ihren Gunsten. Das zwischenzeitlich 13:9 glichen unsere Jungs durch Tore von Mika Philipp, Christoph Kernberger und Philipp Heinzelmänn wieder zum 13:13 aus. Mit einem knappen 14:15 ging es in die Pause. Nach Wiederanpfiff hatten unsere Jungs bis zum 27:29 durch Ben Harter in der 43. Minute die Sache noch im Griff, dann drehten die Gastgeber die Partie in starken fünf Minuten zum 32:30. Mit einem Kraftakt und Toren von Mika Philipp und Christoph Kernberger gelang dann aber noch der Ausgleich und konnten die Gastgeber die verbleibende Spielzeit nicht zum entscheidenden Treffer nutzen.

Es spielten für die JSG:

Luis Redlich (Tor), Philipp Heinzelmänn (3), Michel Frey, Florian Wieseke, Christoph Kernberger (11), Mika-Yasin Philipp (15), Jonas Schmieder (1), Tobias Bühler, Ben Harter (3)

Jugend E männlich mit erfolgreicher Rückrunde (siehe Foto)

Die E-Jugend männlich kann, betreut von Trainer Karl-Heinz Thau und Lukas Hennig, auf eine durchaus erfolgreiche Saison in der Bezirksklasse zurück blicken. Der weit überwiegende Teil des mehr als 15 Kinder umfassenden Kaders befindet sich im sogenannten jüngeren Jahrgang und ist daher auch in der kommenden Saison noch in der E-Jugend spielberechtigt. Mit Jungs aus Schiltach, Schenkzell, Alpirsbach bis nach Röttenberg hat sich eine durchaus ambitionierte und talentierte Gruppe gefunden, die ihren Trainern in den Übungseinheiten einiges an Nerven abverlangte, aber auch sehr viel dazu gelernt hat und vieles bereits in den Spielen der Saison umsetzen konnte. Daher können unsere Jungs zu Recht stolz auf die vergangene Saison sein- ein herzliches Dankeschön, auch von Seiten der Eltern, an die beiden Trainer Karl-Heinz und Lukas, die beide leider in den kommenden Runde nicht mehr zur Verfügung stehen können. Lukas hat es mit seinem Studium leider weiter weg verschlagen, daher konnte er auch leider nicht mehr aufs abschließende Mannschaftsbild!

Jugend E männlich



TIERSCHUTZVEREIN ALPIRSBACH E. V.

www.tierschutzverein-alpirsbach.de

Pfingstmarkt am 6. Juni 2022

Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns darauf, dass der traditionellen Alpirsbacher Pfingstmarkt wieder wie gewohnt am Pfingstmontag stattfinden kann. Auch der Tierschutzverein Alpirsbach ist wieder mit dabei, dieses Jahr allerdings an einem neuen Standort. Sie finden uns in der Torgasse 5.

Unser Angebot:

- Die Mitarbeiter des Café Tierpfote verwöhnen Sie gerne mit Kaffee & Kuchen sowie anderen erfrischenden Getränken
- Infostand:
 - mit Infomaterial aus vielen Bereichen des Tierschutzes liegt für Sie bereit
 - wir helfen Ihnen gerne bei Fragen rund um das Haustier

Bitte um Kuchenspenden & Hilfe

Liebe Tierliebhaber, auch Sie können uns am Pfingstmontag unterstützen, indem Sie uns einen leckeren Kuchen (bitte keine Sahnetorten) backen und dem Tierschutzverein zum Verkauf an diesem Tag spenden. Wir freuen uns natürlich auch über fleißige Helfer beim Auf- und Abbau unseres Standes. Melden Sie sich bitte bei unserer Tierheimleiterin Frau Monika Stockburger unter unten stehender Vereinsnummer. Im Voraus bereits vielen Dank für Ihre Hilfe.

Spendenkonto:

IBAN: DE75 6425 1060 0000 2301 55; BIC: SOLADES1FDS
2. Vorsitzende M. Stockburger



TURNVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.

www.tv-alpirsbach.de

Ankündigung Einzug Mitgliedsbeiträge + Spieltage Handball

Liebe Mitglieder,

am 10.06.2022 werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen.

Die Beiträge wurden wieder nicht erhöht.

Bitte sorgen Sie für ausreichend Deckung auf Ihrem Konto.

Vielen Dank!



Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH,
Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 38,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich